



Presseinformation

Salzburg, 26.03.2026

# **Eröffnung der ISU Synchroneiskunstlauf- WM in zwei Wochen – ein Großereignis in und für Salzburg**

**In zwei Wochen werden die ISU Synchroneiskunstlauf Weltmeisterschaften 2026 eröffnet. Salzburg erwartet ein spektakuläres Sportfest mit hochklassigen Auftritten der besten Teams der Welt und einer beachtlichen Wertschöpfung für Stadt und Region. Für Österreich geht das Team Colibris Vienna an den Start.**

Die besten 22 Teams aus 17 Nationen garantierten bei den ISU Synchroneiskunstlauf Weltmeisterschaften vom 9. bis 11. April in der Salzburgarena ein Sportereignis der Extraklasse. Kunstvolle Auftritte, die sportliche Bewegung mit dem Rhythmus der Musik und der Kreativität der Choreografie in Einklang bringen, und eine spektakuläre Inszenierung versprechen eine großartige Show. Eleganz im Ausdruck, Präzision und technisches Können in der Ausführung sowie der höchstmögliche Grad an Synchronität definieren im Synchroneiskunstlauf die Weltklasse.

## **Stimmungsvolle Arena**

Diese Weltklasse trifft in Salzburg auf Begeisterung von den Rängen. Bei den Kürprogrammen am Samstag ist die Salzburgarena mit 3.000 verkauften Tickets bereits ausverkauft, für die Kurzprogramme am Freitag sind nur noch Restkarten verfügbar. „Wir sind total glücklich, dass die Synchroneiskunstlauf Weltmeisterschaften in Salzburg stattfinden und den Eissport in den Mittelpunkt stellen. Wir brauchen inspirierende Highlights wie diese Weltmeisterschaften, damit unsere Jugend ihre Vorbilder hautnah erleben kann“, betont Bürgermeister Bernhard Auinger.

## **Ein Impuls für Stadt und Region**

Die Weltmeisterschaften versprechen einen kräftigen Impuls für die Stadt Salzburg. „Die Halle wird an beiden Wettkampftagen ausverkauft sein, rund 80% des Publikums reist aus dem Ausland an. Alleine die Summe der Nächtigungen dieser tagelangen Aufenthalte erzeugt einen tollen wirtschaftlichen Impuls für die Stadt zu einem sehr günstigen Zeitpunkt im Jahr“, so Auinger.

Stadt und Land Salzburg fördern genauso wie der Bund die Ausrichtung der Weltmeisterschaften mit jeweils 190.000 Euro. „Wir haben vom ersten Gespräch an die hochprofessionelle Herangehensweise gespürt. Wir kennen die langjährige Erfahrung und die Kompetenz von Carmen Kiefer und ihrem Team durch die jährliche Austragung des Mozart Cup“, lobt Martin Zauner, Salzburger Landesrat für Sport. Für ihn ist die Ausrichtung von Weltmeisterschaften in einem Wintersport in der Landeshauptstadt stimmig. „Es ist großartig, dass die Stadt Salzburg wieder eine WM hat. Die Besten der Besten im Synchroneskunstlauf werden dank dieser Bühne eine wichtige Vorbildwirkung besonders auf junge Frauen und Mädchen in Salzburg entfachen.“

## **Heimische Pioniere**

Vor drei Jahren hat Salzburg den Zuschlag zur Ausrichtung der Synchroneskunstlauf Weltmeisterschaften erhalten. Bei der 25. Auflage ist Österreich damit erstmals in der Gastgeberrolle. 15 Auflagen des Mozart Cup als eines der angesehensten Synchroneskunstlaufevents der Welt und die Erfolge des Teams Sweet Mozart belegen, dass die Weltmeisterschaften in Salzburg einen harmonischen und verlässlichen Gastgeber gefunden hat.

„Wir haben vor 25 Jahren diese Disziplin nach Österreich gebracht. Wir sind 2001 zu den Weltmeisterschaften nach Helsinki geflogen und waren so begeistert, dass wir in Salzburg ein Team gegründet haben und uns in den vielen Jahren sehr viel Expertise aufgebaut haben“, erzählt OK-Chefin und Skate Salzburg Präsidentin Carmen Kiefer. Nun freut sie sich auf einen besonderen Sport-Höhepunkt, der in der Inszenierung Salzburgs Kultur und Tradition sicht- und spürbar macht und den Rahmen für ein harmonisches internationales Sportfest mit begeisterungsfähigem Miteinander bildet. Der Salzburger Synchroneskunstlauf ist nicht nur in vielen Organisationsbereichen tatkräftig in der Verantwortung. Die Talente von morgen übernehmen einen wichtigen Part in der Eröffnungsshow.

## **„Emotionaler Auftritt“**

Der österreichische Eiskunstlauf ist mit dem Team Colibris Vienna vertreten, dem österreichischen Nationalteam. Die Heim-WM beflügelt das Team bereits den gesamten Winter, wie Team-Captain Katharina Grantner erzählt: „Es wird ein sehr emotionaler Auftritt. Unsere Familien und viele Freund\*innen werden in der Halle sein und uns anfeuern. Die Vorfreude ist bei uns allen im Team sehr groß und wir haben den Ehrgeiz, bei der WM unser Bestes zu zeigen.“ Als gebürtige Salzburgerin wird der WM-Auftritt für die 24-Jährige ein ganz besonderer, mit dem Feeling einer „echten Heim-WM“. Mit Linda Marginean läuft noch eine weitere Salzburgerin im österreichischen Nationalteam.

## **Aufbau der Eisfläche beginnt**

Am Tag genau zwei Wochen vor der Eröffnungszeremonie hat der Aufbau der mobilen Eisfläche durch die Experten des Tiroler Unternehmens AST Eis- und Solartechnik GmbH bereits begonnen. Damit erfolgt die entscheidende Phase in der Umgestaltung der Salzburgarena von einer Multifunktionarena in ein Eislaufstadion.

Acht Tage dauert der Aufbau der kompletten Anlage. Eine mit Kühlmitteln gespeiste Kälteanlage kühlt die Eismatten unter der Eisfläche auf Idealtemperatur. Murat Yilmaz, Prokurist und Vertriebsleiter des Unternehmens, erklärt: „In einer Multifunktionsarena ist die große Herausforderung einerseits über viel frische Luft die Feuchtigkeit abzuleiten und andererseits die höhere Kälteleistung im Vergleich zu konzipierten Eishallen.“ Um das perfekte Eis für die teilnehmenden Teams zu garantieren, setzt das Team auf Profi-Equipment, das bereits bei Weltmeisterschaften und sogar bei den Olympischen Spielen in der Skating Arena von Mailand im Einsatz war. Im Vergleich zum Publikumseis oder zum Eis für Eishockey ist das Eis beim Synchroneskunlauf um drei Zentimeter dicker, insgesamt acht Zentimeter.

## **Die Salzburgarena kommt zur Geltung**

Alexander Kribus, Geschäftsführer des Messezentrums Salzburg, freut sich sehr darüber, dass die Salzburgarena Gastgeberin eines internationalen Sporthöhepunkts ist. „Sportveranstaltungen sind für uns eine Visitenkarte nach außen, die zeigen, dass die Salzburgarena ein bedeutender Austragungsort sein kann und dass wir sehr flexible Leistungen anbieten.“ Kribus betont: „Die Geometrie des Ovals und die Kubatur kommen bei Sportveranstaltungen am besten zur Geltung!“

## **Die WM live im Fernsehen**

Nach der Eröffnungszeremonie und der Auslosung am Abend des 9. Aprils gehen am Freitag, 10. April, die Kurzprogramme über die Bühne. Die Kürprogramme am Samstagnachmittag, 11. April bilden das große sportliche Finale, das die Entscheidung über WM-Gold, WM-Silber und WM-Bronze bringt.

Der ORF überträgt die Weltmeisterschaften aus Salzburg live in ORF Sport Plus und produziert als Host Broadcaster ein internationales TV-Signal. „Salzburg wird nicht nur in der Eislaufwelt in aller Munde sein!“, freut sich Carmen Kiefer.

## **Der Zeitplan der ISU Synchroneskunlauf-Weltmeisterschaften 2026**

### **Donnerstag, 9. April:**

19:00–20:00 Uhr: Eröffnungsfeier & Auslosung

### **Freitag, 10. April:**

17:00–20:30 Uhr: Kurzprogramme

### **Samstag, 11. April:**

15:00–19:30 Uhr: Kürprogramme

## Kontakt:

### OK-Chefin Synchroneskunlauf-WM 2026

Carmen Kiefer  
+43 676 3449971

### Medienbeauftragter Synchroneskunlauf-WM 2026

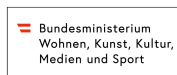
Thomas Kofler  
[media@salzburg2026.com](mailto:media@salzburg2026.com)  
+43 676 65 42 195

### Alle Informationen zur ISU Synchroneskunlauf-WM 2026:

<https://salzburg2026.com>



#### GLOBAL PARTNER



#### INSTITUTIONAL PARTNERS



#### HOSTED BY



#### LOCAL PARTNERS

